8. (Historikertag in Zürich (21. Aug. – 25. Sept. 1858)

K 62

28

27 JUL 1938 296/38 217

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

WS IX H 4/Zürich 116 (b) 3.2.9

Berlin W 8, den 21. Juli 1938
-Postfach-

Betrifft den VIII. Internationalen Kongreß für Geschichtswissenschaft (Historikerkongreß) vom 28. August bis 4. September 1938 in Zurich

Ich genehmige hiermit, daß S i e und die unten aufgeführten Wissenschaftler an dem VIII. Internationalen Kongreß für Geschichtswissenschaft vom 28. August bis 4. September 1938 teilnehmen. Durch meinen Erlaß vom 28. März 1938 - WS IX H 4/Zürich 45 - habe ich Sie bereits zum Führer der Deutschen Teilnehmer an diesem Kongreß ernannt.

A. Zu Mitgliedern der Engeren Deutschen Delegation bestimme ich

a) 1. Geheimrat Professor Dr. Brandi - Universität Göttingen - als Delegationsführer.
2. Professor Dr. Platzhoff, Geschäftsführer des Allgemeinen Deutschen Historikerausschusses, Rektor der Universität in Frankfurt/Main.
3. Professor Dr. Walter Frank, Präsident des Reichsinstituts für Geschichte des Neuen Deutschlands, Berlin,
4. Professor Dr. Edmund Stengel, Präsident des Reichsinstituts für Geschichte des älteren Deutschlands, Monumenta Germaniae Historica, Berlin,
5. Professor Dr. Wilhelm Hoppe, Rektor der Universität Berlin
6. " " Karl Alexander von Müller, Bayerische Akademie der Wissenschaften in München,
7. " " Theodor Mayer, Universität Freiburg,
8. " " Robert Holtzmann, Universität Berlin,
9. " " Ludwig Bittner, Generalstaatsarchivar am Staatsarchiv in Wien.
10. Minister a.D. Professor Dr. von Srbik, Staatsarchiv in Wien.
11. Professor Dr. Steinacker, Rektor der Universität Innsbruck.

b) 12. " " Franz Koch, Universität Berlin,
13. " " Fritz Rörig, " Berlin.
14. " " Scheel, " Kiel.
15. " " Wilhelm Weber, " Berlin,
16. " " Hans Zeiß, Bayerische Akademie der Wissenschaften in München.

c) 17. Dr. Graf Egon Corti, Wien I, Franziskanerplatz 1.
18. Professor Dr. Karl Großmann, Wien V, Bräuhausgasse 46.
19. " " Hanns Hirsch, Universität Wien.
20. Dozent Dr. Paul Müller, Universität Wien.
21. Frau Professor Dr. Uhlirz, Universität Graz.

d) 22. Professor Dr. Frhr. von Richthofen, Universität Königsberg.
23. " " Maschke, Universität Jena,
24. " " Hans Koch, Ost-Europa-Institut in Breslau.
25. " " Groß, Universität Berlin

An

das Historische Institut in Rom

in Berlin.

26

Dient nur als Quellennachweis!
Recht der Verwertung, gleich welcher Art, oder Veröffentlichung vorbehalten.
Original im Besitz von:

Akademie-Archiv
Zentrales Archiv der
Deutschen Akademie der Wissenschaften
zu Berlin

Sign. DAW: HsH 584
S. 207 v.

26. Professor Dr. Schier, Universität Leipzig.
27. " " Bogner, " Freiburg,
28. " " Burgdörffer, Wirtschaftshochschule Berlin,
e) 29. " " Heigl, Wien,
30. " " Schramm, Universität Göttingen,
31. " " Harmjanz, Universität Königsberg, Z.Zt. REM; Berlin,
32. Schroder, Reichsinstitut für die Geschichte des Neuen Deutschlands, Berlin,
f) 33. Dozent Dr. Ernst Anrich, Universität Bonn,
34. Professor Dr. Franz Dölger, Bayerische Akademie der Wissenschaften in München,
35. " " K.A. Fink, Staatliche Akademie in Braunsberg,
36. " " Fritz Hartung, Universität Berlin,
37. Museumskustos Dr. Walter Haevernick, Gotha,
38. Professor Dr. Adolf Rein, Universität Hamburg,
39. Hans Heinrich Schaeder, " Berlin.

B. Zu Mitgliedern der deutschen Gesamtdelegation bestimme ich:
1. Dozent Dr. Clemens Bauer, Staatliche Akademie in Braunsberg,
2. Dr. Becker, Direktor der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin,
3. Dr. Friedrich Bock, Historisches Institut in Rom in Berlin,
4. Studienrat Otto Bruck, Staatliche Oberschule in Deutschkrone,
5. Dozent Dr. Crämer, Universität München,
6. Assistent Dr. Degener, Universität Köln,
7. Dr. Wilhelm Deutsch, Wien 19, Osterleitengasse 8,
8. Dozent Dr. Wilhelm Ebel, Universität Rostock,
9. Professor Dr. Feine, Universität Tübingen,
10. " " Eugen Franz, Universität Würzburg,
11. " " von Frauenholz, Universität München,
12. Dr. Dietrich von Gladiß, Reichsinstitut für Ältere Deutsche Geschichtskunde in Berlin,
13. Generalstaatsarchivar Professor Dr. Lothar Groß, Staatsarchiv Wien,
14. Professor Dr. Hofmeister, Universität Greifswald,
15. Studienrat Dr. Heinrich, Hindenburgschule in Crossen/Oder,
16. Professor Dr. Karl Heldrich, Universität Jena,
17. Dr. Karl Jordan, Reichsinstitut für Ältere Deutsche Geschichtskunde in Berlin,
18. Professor Dr. Siegfried Kaehler, Universität Göttingen,
19. " " Kallen, Universität Köln,
20. Dozent Dr. Hans-Walter Klewitz, Universität Göttingen,
21. Direktor Knopfler, Hauptstaatsarchiv in München,
22. Studienrat Dr. Richard Konetzke, Andreasschule Berlin,
23. Dr. Krallert, Universität Wien,
24. Professor Dr. Freiherr von Kunßborg, Universität Heidelberg,
25. Assistent Dr. Wilfried Kuhn, Universität Berlin,
26. Professor Dr. Liljegren, Universität Greifswald,
27. Dr. Hans-Eberhard Lohmann, Reichsinstitut für Ältere Deutsche Geschichtskunde in Berlin,
28. Professor Dr. Lorenz, Universität Wien,
29. Dr. Walter Lott, Wien 13, Sexhausenerstr. 99, vom Reichsinstitut für Geschichte des Neuen Deutschlands in Berlin,
30. Dr. Herbert Ludat, Institut für Heimatforschung in Schneidemühl,
31. Professor Dr. Metz, Universität Freiburg,
32. " " Nicolo, Bayerische Akademie der Wissenschaften in München,
33. Dozent Dr. Nolte, Hochschule für Lehrerinnenbildung in Koblenz,

1 83

Dient nur als Quellennachweis!
Recht der Vervielfältigung und
Veröffentlichung vorbehalten.
Original im Besitz von:

Akademie-Archiv
Zentrales Archiv der
Deutschen Akademie der Wissenschaften
zu Berlin

Sign. ZAW: MfH 584
fol. 207 r.

34. Geheimrat Professor Dr. Walter Otto, Bayerische Akademie der Wissenschaften in München. Universität,
35. Ass. Dr. Gustav Paul, Hochschule für Lehrerinnenbildung in Darmstadt,
36. Studienrat Reinhold Pfeil, Staatliches Luisen-Gymnasium in Berlin,
37. Dozent Dr. Karl Pivec, Universität Wien,
38. Professor Dr. Planitz, Universität Köln,
39. Oberassistent Dr. Werner Reese, Universität Berlin, Historisches Seminar.
40. Professor Dr. Rintelen, Universität Graz,
41. " " Ritter, Universität Freiburg.
42. Geheimrat Professor Dr. Sandberger, Bayerische Akademie der Wissenschaften in München.
43. Studienrat Dr. Schmidt, Nationalpolitische Erziehungsanstalt in Schulpforta,
44. Assistent Dr. Friedrich Schoenstedt, Universität Heidelberg.
45. Professor Dr. Stadelmann, Universität Gießen,
46. " " Alexander Schenk Graf von Stauffenberg, Universität Würzburg,
47. " " Hans-Erich Stier, Universität Münster.
48. Dozent Dr. Spörl, Universität Freiburg i. Br.,
49. Professor Dr. Hans Thieme, Universität Breslau.
50. Student Otto Treitinger, " München,
51. Professor Dr. Otto Vossler, " Leipzig,
52. Ass Dr. Wache, " Köln.
53. Dozent Dr. Kurt Wais, " Tübingen.
54. " " Fritz Walser, " Frankfurt/M.,
55. Dr. Adam von Wandruszka in Wien 19, Pokernyg 1.
56. Dr. phil. habil. Hans Weirich, Universität Marburg.
57. Dozent Dr. Weller, Universität Tübingen.
58. Professor Dr. Willemsen, Universität Münster.
59. Dr. Willy Wittmann, Universität Berlin.
60. Ministerialrat Dr. Ziegler, Berlin.

C. Ich habe nichts dagegen einzuwenden, daß die nachstehend genannten meiner Dienstaufsicht nicht unterstehenden Wissenschaftler als Mitglieder der Gesamtdelegation an dem Kongreß teilnehmen:

1. Dr. Hans-Joachim Beyer, Arbeitsstelle für auslandsdeutsche Volksforschung in Stuttgart.
2. Präsident Foerster, Oberkommando der Wehrmacht.
3. Dr. Wolffgang von Franqué, Ordensburg Vogelsang.
4. Oberstleutnant a. D. Generalstaatsarchivar Rudolf Kißling, Direktor der Zweigstelle des Heeresarchivs in Wien.
5. SS-Untersturmführer Hermann Löffler, Abteilungsleiter für Geschichte im Rasse- und Siedlungsamt der SS.
6. Staatsarchivassistent Dr. Mommsen, Geheimes Staatsarchiv in Berlin-Dahlem.
7. Staatsarchivrat Dr. Schultze, Geheimes Staatsarchiv in Berlin Dahlem.
8. SS-Obersturmführer Dr. Alfred Toss, Leiter des Bauernkontors der Nordischen Gesellschaft in Goslar.
9. Dr. Zipfel, Direktor des Reichsarchivs in Berlin.

Sämtliche

Dient nur als Quellennachweis!
Recht der Veröffentlichung vorbehalten
Original im Besitz von:

Akademie-Archiv
Zentrales Archiv der
Deutschen Akademie der Wissenschaften
zu Berlin

Sign. AAW: HPH 584
S. 208 v.

Sämtliche vorgenannten, unter A) bis C) aufgeführten Delegationsmitglieder werden durch Übersendung einer Abschrift dieses Erlasses von ihrer Ernennung zum Delegationsmitglied benachrichtigt. Diese Herren werden hiermit angewiesen, sich, soweit noch nicht geschehen, mit Professor Platzhoff - Universität Frankfurt/M. - unverzüglich in Verbindung zu setzen und Ihren Anordnungen und Wünschen als Führer der Deutschen Abordnung nachzukommen, damit ein geschlossenes und wirkungsvolles Auftreten der Deutschen Abordnung während des Kongresses gewährleistet ist.

Über Anträge auf Gewährung einer Beihilfe ergeht besonderer Erlaß.

Das Auswärtige Amt, der Herr Reichsminister des Innern, der Stellvertreter des Führers in München, Braunes Haus, und der Herr Reichsstatthalter für Österreich, Ministerium für Inneres und Kulturelle Angelegenheiten in Wien sind benachrichtigt. Während Ihres Auslandsaufenthalts haben Sie sich alsbald mit der zuständigen deutschen Auslandsvertretung in Verbindung zu setzen, die Sie in der Durchführung Ihrer Aufgabe unterstützen wird. Die Anschriften der Deutschen Auslandsvertretung sind im Handbuch für das Deutsche Reich (Carl Heymann-Verlag) zu finden.

Wegen der nötigen Devisen für alle Teilnehmer wird sich Professor Dr. Platzhoff an die Deutsche Kongreß-Zentrale in Berlin W 35, Ludendorffstraße 60, wenden, die Abschrift dieses Erlasses erhalten hat. Bei Ihrem Auslandsaufenthalt haben Sie sich auch mit der Örtlichen Auslandsorganisation der NSDAP. in Verbindung zu setzen, die von Ihrer Reise unterrichtet werden wird. Nähere Angaben in dieser Hinsicht sind durch die zuständige deutsche Auslandsvertretung zu erhalten. Bei Antritt der Reise ist ein Besuch bei der Auslandsorganisation der NSDAP. in Berlin W 35, Tiergartenstraße 4a, erwünscht.

Sie werden ersucht, innerhalb 8 Wochen nach Ihrer Rückkehr mir einen Reisebericht über Ihre Reise in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.

Unterschrift.

An Herrn Geheimrat Professor Dr. Brandi in Göttingen -unmittelbar-.

Abschrift übersende ich zur Kenntnisnahme und mit dem Ersuchen,

Herrn Dr. Bock

sofort eine Erlaßabschrift auszuhändigen.

——— 1 Durchschlag liegt bei.

In Vertretung des Staatssekretärs
gez. K u n i s c h .

Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung Kanzlei

Beglaubigt.

Verwaltungssekretär.

1 85

Dient nur als Quellennachweis!
Recht der Vervielfältigung und Veröffentlichung vorbehalten
Original im Besitz von

Akademie-Archiv
Zentrales Archiv der
Deutschen Akademie der Wissenschaften
zu Berlin

Slg. ZAW: Msg 11 584
S. 208 r.